

Vorwort

1. Lektüre

Da die Schülerinnen und Schüler in Klasse 8 die Grundkenntnisse der spanischen Sprache erlernt haben, sollen in dieser Handreichung für die 9. Klasse 6BG diese Inhalte gefestigt und vertieft werden. Dies soll anhand eines handlungsorientierten und möglichst authentischen Unterrichtsmaterials, das an die Schülerwelt der Mittelstufe anknüpft, erfolgen.

Die Handlung der Lektüre ist in einen Auslandsaufenthalt zweier deutscher Schüler in Spanien eingebettet. Dabei werden die Hauptfiguren Anna und Tim mit Situationen konfrontiert, die jede Schülerin und jeder Schüler erleben würde. Zudem erwartet die Charaktere ein unheimliches und spannendes Rätsel, welches sie nur mithilfe ihrer Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 lösen können. Dadurch fühlen sich die Schülerinnen und Schüler angesprochen und motiviert, am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen.

Die Lektüre wurde so gestaltet, dass den Schülerinnen und Schüler ein Erfolgserlebnis geboten wird, da sie im zweiten Lernjahr bereits einen längeren Fließtext verstehen und bearbeiten können. Satzstrukturen sind verständlich, Wortschatz ist weitestgehend bekannt, wird nur erweitert und die Zeitform des *indefinido* wechselt sich ausgewogen mit dem *presente* ab. Von anderen Zeit-, und Modiformen (*pretérito perfecto*, *pretérito imperfecto*, *subjuntivo*, etc.) wurde selten Gebrauch genommen, um den Lesefluss der Schülerinnen und Schüler nicht zu beeinträchtigen.

Bei der Lektürearbeit wurde zudem darauf geachtet, dass der Lehrkörper über ausreichend pädagogische Freiheit beim Gestalten der Unterrichtsstunden verfügt. Somit sind die Unterrichtsentwürfe, Materialien und Beschreibungen als Impulse konzipiert worden.

Bei der Erstellung der Detektivgeschichte wurde Rücksicht darauf genommen, dass die Lektüre lehrbuchunabhängig behandelt werden kann.

2. Hacer un intercambio

Die Schülerinnen und Schüler werden in die Situation versetzt, einen Schüleraustausch mit spanischen Schülerinnen und Schülern durchzuführen. Im Vordergrund steht die Frage, in welchen kommunikativen Situationen die Schülerinnen und Schüler eines Schüleraustausches bestehen müssen. Aus der möglichen Vielzahl wird zwischen vorbereitenden Situationen und Situationen vor Ort unterschieden. Abschließend präsentieren die Schülerinnen und Schüler mittels der Marktplatzmethode ihre Gastfamilie, ihren Aufenthaltsort in Spanien und beantworten Fragen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.

Vorbereitende Situationen:

- 1.) Kennenlernen der Gastfamilie und Vorstellen der eigenen Person und Familie
- 2.) Informationsbeschaffung über den Aufenthaltsort
- 3.) Telefonat mit der Gastfamilie

Situationen vor Ort:

4.) In einer Bar / Wegbeschreibung

5.) Geburtstagsfeier des Austauschschülers, der Austauschschülerin

Abschließende Aufgaben:

6.) Präsentation der Gastfamilien und Aufenthaltsorte in Spanien